



## Protokoll der 13. Delegiertenversammlung des Vereins Case-Management-Stelle

**Donnerstag, 18. August 2016, 08.30 Uhr,  
APH Läbesgarte Bleichematt, Biberist**

**Vorsitz** Peter Hodel, Präsident

**Anwesend** Gaston Barth, ehem. Leiter Rechts- und Personaldienst Solothurn  
Martin Blaser, Gemeindepräsident Biberist  
Kurt Bloch, Gemeindepräsident Mümliswil-Ramiswil  
Josef Christ, Gemeindepräsident Büsserach  
Kurt Fluri, Stadtpräsident Solothurn  
Markus Flury, Gemeindepräsident Oensingen  
Daniel Gubler, Gemeindepräsident Winznau  
Roger Hänggi, Gemeindepräsident Zullwil  
Karin Kälin Neuner-Jehle, Gemeindepräsidentin Rodersdorf  
Barbara Leibundgut, Gemeindepräsidentin Bettlach  
Walter Rhiner, Gemeindepräsident Dulliken  
Christian Schlatter, Gemeindepräsident Dornach  
Roger Siegenthaler, Gemeindepräsident Lüterkofen-Ichertswil  
Roland Stampfli, Gemeindepräsident Balsthal  
Kuno Tschumi, Gemeindepräsident Derendingen / Vertreter VSEG  
Markus von Arx, Gemeindepräsident Erlinsbach  
Philippe Weber, Gemeindepräsident Seewen  
Martin Wey, Stadtpräsident Olten

mit beratender Stimme: Lorenzo Aliano, CM-Stelle Solothurn, Thomas Blum,  
Geschäftsführer VSEG, Ulrich Bucher, ehem. Geschäftsführer VSEG, Zuchwil

**Entschuldigt** Hans Peter Berger, Langendorf; Daniel Lederer, Oberbuchsiten; François Scheidegger, Grenchen; Herbert Schluop, Nennigkofen

**Protokoll** Daniela Urfer

---

### Traktanden

1. Protokoll der 12. Delegiertenversammlung vom 25. August 2015
  2. Mitteilungen
  3. Jahresbericht 2015 zur Kenntnisnahme
  4. Revisionsbericht 2015 zur Kenntnisnahme
  5. Genehmigung Rechnung 2015 und Déchargeerteilung an Verwaltungskommission
  6. Genehmigung Voranschlag und Beiträge 2017
  7. Verschiedenes
-

### Begrüssung

Der Vorsitzende, Peter Hodel, begrüsst die Anwesenden zur 13. Delegiertenversammlung des Vereins CM-Stelle Kanton Solothurn in Biberist.

Die Einladung mit den Unterlagen zur DV haben alle rechtzeitig erhalten, vor der Versammlung abgegeben wurde noch die Aktennotiz über die interne Revision.

Die Delegiertenversammlung ist beschlussfähig, die Traktandenliste wird genehmigt.
--

### 1. Protokoll der 12. Delegiertenversammlung vom 25. August 2015

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.
---

### 2. Mitteilungen

Der Vorsitzende und Lorenzo Aliano haben in den letzten Monaten die Sozialregionen Zuchwil-Luterbach und Unteres Niederamt besucht und die CM-Stelle mit ihren Dienstleistungen vorgestellt. Es waren sehr interessante und hilfreiche Besuche, um auch allenfalls noch bestehende Missverständnisse in Bezug auf die Aufgaben der CM-Stelle zu bereinigen. Demnächst findet auch ein Treffen mit der Sozialregion Thal-Gäu statt.

Thomas Blum und Lorenzo Aliano informieren über die neue Stelle „Arbeitsmarktintegration (AMI-Stelle)“, sie ist beim ASO angegliedert und wurde vorerst auf zwei Jahre befristet. Eine zentrale Aufgabe des Stelleninhabers Lorenz Meyer – er hat am 1. Juni 2016 seine Tätigkeit aufgenommen – wird sein, die arbeitsmarktlichen Integrationsmassnahmen in Bezug auf inhaltliche und qualitative Aspekte zu überprüfen und die Entwicklung in den Gemeindewerken aufzuzeigen.

### 3. Jahresbericht 2015 zur Kenntnisnahme

Lorenzo Aliano: Der Jahresbericht 2015 liegt allen vor. Die CM-Stelle kann einmal mehr auf ein positives Jahr zurückblicken und konnte die gesteckten Ziele erreichen. Die Zuweisungen der Personen mit Mehrfachproblematiken erfolgten durch die Arbeitslosenversicherung (51.7%), die Sozialregionen (44.2%) und ein kleiner Teil durch die IV (4.1%). Die Hauptgründe für die Anmeldungen liegen vor allem bei finanziellen, gefolgt von gesundheitlichen Problemen und Integrationsschwierigkeiten.

Im Berichtsjahr konnten 44 Personen in den ordentlichen Arbeitsmarkt integriert werden, 56 arbeiten Ende Geschäftsjahr in einem temporären Arbeitsverhältnis und zwei in einem Praktikum. Die Vermittlungsquote liegt bei rund 25%, ein sehr guter Wert. Die wichtigsten Kennzahlen werden vierteljährlich auf der Website der CM-Stelle publiziert.

Die Zusammenarbeit des Teams der CM-Stelle mit den zuweisenden Institutionen ist sehr gut, besten Dank.

Der Vorsitzende: Die interinstitutionelle Zusammenarbeit ist nicht immer ganz einfach und sollte optimiert werden. Entsprechende Gespräche und Massnahmen laufen.

Die Delegiertenversammlung nimmt den Jahresbericht 2015 zur Kenntnis.
---

**4. Revisionsbericht 2015 zur Kenntnisnahme**

**5. Genehmigung Rechnung 2015 und Déchargeerteilung an Verwaltungskommission**

Ulrich Bucher: Die Rechnungslegung erfolgte gemäss den SECO-Weisungen. Die ausgeglichene Jahresrechnung liegt vor. Der bei der Betriebsrechnung aufgeführte Werbeaufwand umfasst Reisekosten der Mitarbeitenden. Die Kosten werden gemäss dem beschlossenen Verteilschlüssel abgerechnet, das heisst, 40% werden vom AWA, 40% von den Gemeinden und 20% von der IV getragen.

Die Rechnung 2015 wird von der Delegiertenversammlung einstimmig genehmigt, der Revisionsbericht wird zur Kenntnis genommen. Der Verwaltungskommission wird Décharge erteilt, mit bestem Dank für ihr Engagement.

**6. Genehmigung Voranschlag und Beiträge 2017**

Ulrich Bucher: Für 2017 sind keine besonderen Projekte oder Massnahmen vorgesehen. Ein personeller Ausbau ist nicht geplant, auch wenn die Anzahl Dossiers zugenommen hat und sich dieser Trend voraussichtlich fortsetzen wird. Das entsprechende Budget mit einem Vergleich zu den Vorjahren liegt allen vor. Der beantragte Jahresbeitrag 2017 beträgt CHF 1.60 / EinwohnerIn.

Die Delegiertenversammlung genehmigt den präsentierten Voranschlag und die Beiträge 2017 einstimmig.

**7. Verschiedenes**

Der Vorsitzende dankt allen für ihre Unterstützung und schliesst die Delegiertenversammlung um 09.00 Uhr.

Die Protokollführerin



Daniela Urfer